

Kommentare zum Artikel

[Klartexter](#) 22.07.2015 - 16:18

Es muss bereits eine schlimme Entwicklung im Bezug auf die Zusammenstellung von Schulklassen geben. Wie sollte man es sonst deuten, wenn Muslime und deutsche Weltverbesserer, also Deutschland-Abschaffende den islamischen Religionsunterricht in Grundschulen mit einem hohen Muslimanteil einführen wollen. Das hat natürlich nichts mit der Islamisierung der BRD zu tun. Und was kommt als Nächstes? Es ist an der Zeit, dass die patriotischen Menschen in Massen auf die Straße gehen. Aber in Westdeutschland wird man es nicht tun, nicht weil man die Islamisierung begrüßen täte, nein, weil man zum Kuschen erzogen wurde.

[Jürgen Althoff](#) 22.07.2015 - 16:24

Bekanntermaßen sind beide nicht die hellsten Köpfe eines ohnehin nicht glänzenden Kabinetts.

Einen mit dem Grundgesetz vereinbaren Islam zu lehren, bedeutet aus der Sicht jedes Islamkenners: einen grob verfälschten Islam zu lehren, was sich die Verbände wohl zu recht nicht gefallen lassen werden.

Bei den durch politische Protektion zu ihren Jobs gekommenen Redenschreibern sind die Bücher von Prof. Schachtschneider oder von Islamwissenschaftlern zum Thema offenbar unbekannt. Aber wozu auch Bücher - wichtiger ist immer noch eine feste Verankerung in der Partei.

[Alexander Scheiner, Israel](#) 22.07.2015 - 17:23

Das ist doch grossartig! Nun können islamische Einwanderer und Secondos erleben, was echte Demokratie und Liberalismus ist. Denn in den Herkunftsländern dieser Muslime gibt es KEINE entsprechenden Institutionen.

Im Gegenteil, wer in einem islamischen oder arabischen Land Christentum oder eine andere Religion verbreitet oder unterrichtet, wird sofort getötet.

[Deti](#) 22.07.2015 - 18:25

Wäre ich integrationsunwilliger Muslim, wäre ich hoch erfreut, aber ich würde immer noch ein wenig mehr "drücken". Auf Diskriminierung hinweisen, islamischen Unterricht an allen Schulen fordern, dann getrennten Unterricht für Jungen und Mädchen, usw. Die Gutmenschen ständig unter Druck halten und gleichzeitig die eigenen Reihen schliessen, z.B. durch "Kulturzentren". Klar, wer die zu bezahlen, ääh zu fördern hat.

In den Kulturzentren und Moscheen geht es dann munter weiter: Kopftuch tragen schleichend einführen. "Na wenn die Ungläubigen das schon für uns erkämpfen, dann sollten wir nicht undankbar sein und es alle tragen". Wer nicht mitmacht wird ausgeschlossen.

Aber die Krönung wird sein: Die eigene Partei!

Idealerweise dann als Koalition mit SPD und Grünen in Regierungsverantwortung - denen kann man dann spielend Forderung für Forderung abtrotzen. Wer erträgt von denen schon die Nazikeule.

Und, Plan genehmigt? Wahrscheinlich nicht, der Plan läuft schon.

[Karl Brenner](#) 22.07.2015 - 18:47

Das ist logisch.

Die Türkei ist in der NATO.

Und soll auch in die EU.

Mit völliger Freizügigkeit.

Sonst gibt es Ärger. Die Türkei geht dann zu den Russen.

Damit dies nicht passiert, müssen wir uns einiges an Propaganda in den Nachrichten anhören.

Finanziert wird dass dann auch noch von einen bekannten Verbündeten: Den Saudis mit ihren fünf Islamisierungministerien.

Schon in den 50ern kamen die ersten türkischen Arbeitskräfte auf Anweisung der USA zu uns.

Wenn das keine Siegerjustiz ist!

[Elmar Oberdörffer](#) 23.07.2015 - 09:46

" Dabei müßten aber die Inhalte des Unterrichts mit dem Grundgesetz vereinbar sein." Das werden sie aber nicht sein. Der Koran, das heilige Buch des Islam, das Wort Allahs, angeblich dem Propheten Mohammed durch den Erzengel Gabriel offenbart, ist nicht mit unserem Grundgesetz verträglich, an vielen Stellen steht es in direktem Widerspruch zum Grundgesetz. Und da es das Wort Gottes ist, hat es für einen gläubigen Moslem Vorrang vor dem Grundgesetz, einem reinen Menschenwerk. Das Saarland führt also mit dem islamischen Religionsunterricht einen Unterricht ein, in dem die Kinder moslemischer Eltern gelehrt werden, unser Grundgesetz zu mißachten. Es ist schon schlimm genug, den grundgesetzwidrigen Islam überhaupt in Deutschland zu dulden, ihn aber noch staatlich zu fördern, halte ich für selbstmörderisch. Es komme mir nun niemand mit der im Grundgesetz garantierten Religionsfreiheit: die gewährt der Islam anderen Religionen in keinem islamischen Staat, also hat er kein Recht, sie bei uns für sich zu fordern, und außerdem halte ich den Islam nicht für eine Religion, sondern für eine als Religion getarnte politische Bewegung zur Unterwerfung der ganzen Welt.

[Klartexter](#) 23.07.2015 - 09:49

Es muss bereits eine schlimme Entwicklung im Bezug auf die Zusammensetzung von Schulklassen im Saarland und nicht nur dort geben. Wie sollte man es sonst deuten, wenn Muslime, Weltverbesserer im Landtag und Deutschland-Abschaffende Gutmenschen den islamischen Religionsunterricht in Grundschulen mit einem hohen Anteil von Muslimen einführen wollen. Das hat natürlich nichts mit der Islamisierung der BRD zu tun. Und was kommt als Nächstes? Es ist an der Zeit, dass die patriotischen Menschen in Massen auf die Straße gehen und von ihrem demokratischen Demonstrationsrecht gebrauch machen. Aber in Westdeutschland wird man es nicht tun, nicht weil man die Islamisierung begrüßen würde, nein, weil man zum Kuschen erzogen wurde.

[Karin Weber](#) 23.07.2015 - 10:27

Dann soll das Saarland für die ohnehin tatsächliche Parallelgesellschaft auch das Scharia-Recht einführen.

"Love Sport, hate Germany"-T-Shirts können ja wohl letztlich nicht zu der Konsequenz führen, dass solche Leute weiterhin unser für sie "humanes Recht" in Anspruch nehmen dürfen. In diesem Kulturkreis geht man mit Betrügern, Mördern und Dieben bekanntlich weniger zärtlich um, als die deutsche Justiz.

War "A" sagt, muss auch "B" wollen.

[Alfred](#) 23.07.2015 - 11:22

Religionen sind Privatsache und sollten es auch bleiben. Es sollte nicht die Aufgabe der Allgemeinbildenden-Schulen sein, eine Zwangs-Religiosität einzuführen. Propädeutik-Unterricht mit dem Hinweis auf die unterschiedlichsten Religionen wäre angebrachter.

[Karin Weber](#) 23.07.2015 - 16:06

@Deti 22.07.2015 - 18:25

Der alte Zauberspruch "Simsalabim" wurde in Deutschland durch "Diskriminierung" abgelöst. Wer diesen Spruch aufsagt, dem öffnen sich Tore und der wird mit Konsumgut & Sonderrechten aus den staatlichen Füllhörnern überschüttet.

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis denen, die diesen Zustand finanzieren müssen und selbst um alles betteln müssen, der Kragen platzt.

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/bad-godesberg/godesberg-zentrum/30-Fluechtlinge-bekommen-kostenlosen-Haarschnitt-article1676136.html>

<http://www.landkreis-wunsiedel.de/buergerservice/pressemitteilungen/rundfluggutschein-fuer-fluechtlinge>

<http://www.ka-news.de/region/karlsruhe/Ministerium-gibt-Go-Karlsruher-Asylbewerber-duerfen-kostenlos-Bahn-fahren;art6066,1443412>

<http://www.wochenanzeiger-muenchen.de/aubing-freiham/soziales+%26+ehrenamt/nachrichten/Asyl+im+Hotel,55872.html>

<http://www.vkz.de/archiv/archiv-lokales/asylbewerber-ins-schloss/>

<http://www.derfflinger.de/politik/gr%C3%BCne-fordern-wlan-f%C3%BCr-asylanten.html>

<http://www.merkur.de/lokales/erding/dorfen/stiftung-zahlt-eintritt-fluechtlinge-duerfen-kostenlos-schwimmbad-5078491.html>

<http://www.infranken.de/regional/erlangenhoechstadt/Der-Asyl-Baumeister-baut-Reihenhaeuser-fuer-Fluechtlinge-in-Eckental;art215,1119835>

<https://wirtschaft.hessen.de/presse/pressemitteilung/fuehrerscheinerwerb-fuer-fluechtlinge-hessen-erleichtert-0>

http://mobil.krone.at/phone/kmm_1/story_id_461482/sendung_id_264/story.phtml

<http://www.sz-online.de/sachsen/bautzen-bringt-asylbewerber-in-vier-sterne-hotel-unter-2848699.html>

Viele Deutsche müssen dafür ein Leben lang hart arbeiten und sich hoch verschulden. Das Gutmenschentum ruiniert uns. Leistung lohnt sich nicht mehr. Es reicht, wenn man kein Deutscher ist. Die linksgrünpädophile Politik ist der Garant für bevorstehende Unruhen in Deutschland. Menschen, die den Begriff "Flüchtling" zu Recht für sich beanspruchen könnten, werden auf diese Weise diskreditiert.

Der Sozialismus funktioniert nur solange, bis das Geld der Anderen alle ist.